

Der Vorstand der IThBK lädt herzlich ein. Wir freuen uns auf das Wiedersehen und Kennenlernen und auf viele interessante Gespräche.



Thomas Bachofner
(Thurgau)



Bettina Kommos
(Überlingen-Stockach)



Daniel Schmid Holz
(St.Gallen)



Matthias Stahlmann
(Konstanz)



Arno Stöckle
(Thurgau)



Ralf Stoffers
(Bregenz)



Thomas Weber
(Überlingen-Stockach)

Margit Walterham
(Lindau, ohne Bild)



www.sonntag-sachsen.de/sites/default/files/styles/article/public/field/image/bildschirmfoto_2021-10-21_um_14.22.22.png?itok=biPTFi7D

Rund um den Bodensee, vom Allgäu bis nach Graubünden und in vielen anderen Regionen im Deutschen Reich wagte der ‚gemeine Mann‘ 1525 seine Stimme gegen Unterdrückung und Bevormundung zu erheben. Viele Streitschriften und Verfassungsentwürfe für eine gerechtere Gesellschaft wurden in Umlauf gebracht.

Die Folgen der Aufstände sind bekannt. Trotz der Niederlagen der Bauern sind die Ideen von Freiheit in der Bevölkerung nicht mehr wegdenken gewesen. In vielen Verfassungen späterer Jahrhunderte und in der Erklärung der Menschenrechte hallt der Ruf der Bauern nach einer demokratischen Gesellschaft nach.

Die Internationale Theologische Bodenseekonferenz geht nach einem kurzen Blick in die Geschichte mit ihrem Referenten mitten in die aktuelle Diskussion um die Bedrohung der Demokratie. Mit welchen Mitteln muss man heute streiten, um das Erbe der Bauernkriege im harten Widerstreit der Interessen in globaler Wirtschaft, Politik und Gemeinwesen nicht zu gefährden?



DEMOKRATIE BRAUCHT COURAGE

Im Gespräch mit
Prof. Dr.
HERIBERT PRANTL

**SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2024
9.00 – 12.30 (16.00 Uhr)**

**Vorarlberger Landesmuseum
Kornmarktplatz 1 A-6900 Bregenz**



Kofinanziert
von der
Europäischen
Union



und Partnerstaaten

Ein erster Blick auf die Thematik:

Die Bauern damals – wer sind sie heute? Fridays for future? Die Letzte Generation? Klimakleber? - Welche heutigen Gruppierungen mit ihrem Programm entsprechen den Anliegen der Bauern von damals?

Wo lauern heute antidemokratische Gefahren? Welche konkrete Aufgabenstellung ergibt sich mit Blick auf den Einsatz für Demokratie und Gerechtigkeit in Gesellschaft/Politik für die Kirchen?

Wo bietet das Evangelium Ansätze für Empowerment? Sollten die Kirchen im digitalen Bereich für die Öffentlichkeit präsenter sein?

Wie soll die Gesellschaft umgehen mit unheilvollen Meldungen in den (sozialen) Medien (Stichwort „Remigration“)? Wie umgehen mit der Kriegsrhetorik in der Umgangssprache?

Wo sehen Sie mögliche Lösungen in dieser Debatte? Welche Rolle sollten/müssten die Kirchen spielen?

Bitte machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, bei Ihrer Anmeldung auch Ihre Gedanken und/oder Fragen zur gesellschaftlichen Problematik bzgl. Gefährdung der Demokratie mitzusenden. – Alle Gedanken und Fragen der Teilnehmenden werden dem Referenten bereits vorab übermittelt. Danke für Ihre Ideen!

Eingeladen sind Mitarbeitende im kirchlichen Dienst (Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakonische Mitarbeitende), Mitglieder in kirchlichen Behörden und Synoden, freiwillige Mitarbeitende und alle Interessierten.

Vorarlberger Landesmuseum, Bregenz
(5 Gehminuten vom Bahnhof Bregenz)
Ankunft Bahnhof 9.00 Uhr

PROGRAMM

- 09.00** Ankommen oder Einloggen
- 09.15** Eröffnung, Grußworte, Einführung
- 10.00** Vortrag Prof. Dr. Heribert Prantl
- 11.30** Podium mit Prof. Dr. Heribert Prantl
Bgm. Michael Ritsch, Bregenz
- 12.30** Dank & Abschluss
- 13.00** Gemeinsames Mittagessen
- 14.30** Geführter Stadtspaziergang
,Evangelisch & demokratisch in
Bregenz – eine Spurensuche‘
Stadtarchivar Mag. Th. Klagian (ca. 90 Min.)
- 16.00** Ende

**Anmeldung (Name, Ort, E-Mail, Telefon!)
bitte bis spätestens 14.9.2024 nur per Mail an:**

pfarramt@evang-bregenz.at

Auf Anfrage geben wir Ihre Kontaktdaten an Kolleg:innen für die Bildung von Fahrgemeinschaften weiter - wenn Sie dem nicht zustimmen, vermerken Sie dies bitte bei ihrer Anmeldung!

Von 9 -12.30 Uhr werden wir auch die Teilnahme in digitaler Form anbieten. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie digital teilnehmen, damit wir Ihnen den entsprechenden Link zukommen lassen können.

Die Teilnahme an der Tagung ist gratis!
Mittagessen im Wirtshaus am See als Selbstzahler



Dr. Heribert Prantl, geb. 1953, hat Recht, Geschichte und Philosophie studiert und parallel dazu eine journalistische Ausbildung gemacht. Promoviert hat er zum Thema „Urheber- und Wettbewerbsrecht“.

Prantl war erst sechs Jahre lang Richter und Staatsanwalt in Bayern, dann 25 Jahre lang Leiter des Ressorts Innenpolitik der Süddeutschen Zeitung, und Leiter des neugegründeten Ressorts „Meinung“ sowie acht Jahre Mitglied der Chefredaktion.

Er arbeitet er als Kolumnist und Autor der SZ und lehrt zudem als Honorarprofessor für Rechtswissenschaft (Universität Bielefeld). Prantl hat zahlreiche politische Bücher geschrieben, für das erste Buch "Deutschland, leicht entflammbar" erhielt er den Geschwister-Scholl-Preis.

Für seine Leitartikel in der SZ zu den grossen christlichen Feiertagen verlieh ihm der Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg den Dr. h. c. der Theologie.